

Neuer Beobachter-Ratgeber «Invalidität»

Die 5. überarbeitete Neuauflage dieses Standardwerks aus der Beobachter-Edition überzeugt. Die Autoren haben ihren Ratgeber mit Sorgfalt aktualisiert und ergänzt. Und auch die optische Auffrischung des Ratgebers gefällt.

Für Sie gelesen von Suzanne Auer, Zentralsekretärin AGILE

Wie wir alle nur zu gut wissen, befindet sich im Bereich Invalidenversicherung (IV) das Meiste in anhaltender Veränderung. Das IV-Gesetz ist praktisch permanent in Revision, das Bundesgericht fällt immer wieder neue Grundsatzentscheide, und über allem schwebt das Damoklesschwert des Sparens. Nur zu leicht ist man in dieser komplexen Landschaft nicht mehr auf dem aktuellsten Wissensstand; schlimmstenfalls verliert man den Überblick sogar gänzlich.

Wertvolle Hilfestellung bietet da der Beobachter-Ratgeber «Invalidität. Was Sie über Renten, Rechte und Versicherungen wissen müssen». Vor kurzem ist die 5., überarbeitete Neuauflage erschienen, die sich auf den Stand der Gesetze und der Rechtsprechung vom Januar 2013 bezieht.

Der Ratgeber ist nach dem bewährten Muster der früheren Ausgaben in sieben grosse Kapitel gegliedert: 1) Soziale Sicherheit: So funktioniert das System; 2) IV: die zentrale Versicherung bei Invalidität; 3) Die Unfall- und die Krankenversicherung; 4) Die Rolle der Pensionskassen; 5) Die Ergänzungsleistungen; 6) 3. Säule und andere privat finanzierte Versicherungen; 7) Rat für verschiedene Lebenssituationen. Den Schluss bildet ein äusserst nützlicher Anhang, der ein Glossar, die Hilfsmittelliste der IV, Adressen und Links enthält. Das Adressverzeichnis weist den wohl einzigen Schönheitsfehler dieses Standardwerks auf: Die Liste der Selbsthilfeorganisationen und Elternvereinigungen ist etwas gar kurz geraten.

Ansonsten aber haben die beiden bewährten Autoren Ueli Kieser und Jürg Senn auch diesmal sorgfältig Aktualisierungen und Ergänzungen angebracht. Angenehm fällt auf, dass die Grafik neu gestaltet wurde; sie kommt ansprechender und übersichtlicher daher als in den früheren Auflagen. Die Texte sind besser gegliedert und logischer aufgebaut; so wurde z.B. das Unterkapitel «Als Teilerwerbstätiger invalid» in den Kontext «Als Angestellte invalid» integriert. Dank etlichen sprachlichen Verbesserungen liest sich der Ratgeber noch flüssiger als zuvor. Die Autoren sind sich bewusst, für welche Zielgruppe sie schreiben: Betroffene und ihre Angehörigen. Sie verfassen ihre Texte deshalb in einer Sprache, die auch Nichtfachleute verstehen und die ihnen auf den richtigen Weg hilft.

Ueli Kieser/Jürg Senn, Invalidität. Was Sie über Renten, Rechte und Versicherungen wissen müssen, 216 Seiten, 5., überarbeitete Auflage, Beobachter-Edition 2013, ISBN 978-3-85569-655-0, CHF 38.00